

Pfarrblatt Rankweil

17



Im Geist Gottes Frieden stiften
Notwendiger denn je

Pfingsten

Erste Lesung: Apg 2,1-11

Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13

Evangelium: Joh 20,19-23

Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. (Ps 104,30)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Dreifaltigkeitssonntag

Erste Lesung: Ex 34,4b.5-6.8-9

Zweite Lesung: 2 Kor 13,11-13

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! (2 Kor 13,13)

Evangelium: Joh 3,16-18

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelangeht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Frieden wird nicht von allein

Kommentar zum Evangelium



Heuer brauchen wir wohl keinen langen Kommentar, um das Evangelium des Pfingstfestes in unsere Wirklichkeit zu übersetzen. Das, was darin geschildert wird, ist unsere Gegenwart. Auch wir kennen wie die Jünger von damals die Angst, wie all das weitergeht. So viele Wunden sind sichtbar in dieser Welt, so viel Hass und Unsicherheit. Es wird viele Jahre brauchen, bis sie wieder geheilt sind. Damals an Pfingsten erscheint Jesus den Jüngern und zeigt ihnen seine Wunden und sagt: Friede sei mit euch!

Die ersten Worte nach seinem schmerzvollen Tod, nach allem Verrat und Ungerechtigkeit der Machthaber: Friede sei mit euch. Er haucht sie an, wiederbelebt ihr Inneres und sagt dazu: Er sende sie, das heißt, er fordert sie auf, Frieden zu machen. Frieden kann man nicht einfach passiv erwarten und zuschauen, ob er kommt oder nicht. Frieden müssen wir machen, in mühsamen Schritten tun.

Frieden beginnt damit, dass wir wie die Jünger von damals Türen öffnen und nicht zuschlagen, dass wir uns untereinander verstehen, auch wenn wir verschiedenen Weltanschauungen angehören, dass wir eine neue Sprache sprechen und die Sprachverwirrungen beenden, weil wir auch aufeinander hören, ein hörendes Herz haben.

Wenn wir vergeben, wie der Auferstandene uns aufgefordert hat, dann kann der Schwung der ersten Liebe wieder aufflackern und neue Motivation schenken.

Wenn wir diesem Pfingstgeist wieder Raum schenken, dann werden wir Kraft bekommen, Krisenzeiten zu überstehen, weil wir an einen guten Ausgang glauben, dann werden wir nicht in Räumen der Angst und Einsamkeit verzweifeln, sondern neu zueinander finden.

Darum ist es auch so erfreulich, dass sich an diesem Tag junge Menschen aus Rankweil mit diesem Geist stärken lassen, damit sie zu Peacemakern, Friedensstiftern werden. Dann wird Pfingsten wieder ein frohes Pfingstfest sein, was ich allen von ganzem Herzen wünsche. *

Msgr. Rudolf Bischof
Bischofsvikar und diesjähriger Firmspender

Wir sagen Ja zu Gott und seinem Geist des Friedens

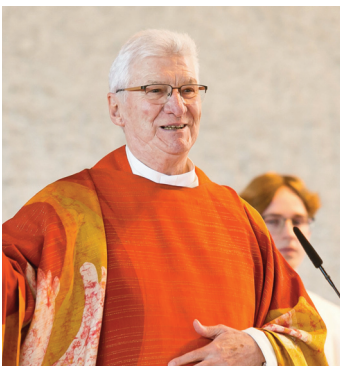
Zur Firmung am Pfingstsonntag



*Von links nach rechts:
Conny Köchle, Klara Schlömmer,
Lena Rauch, Linda Innerkofler,
Johanna Walser, Katharina Koch,
Philipp Schnegg, Martin Häusle,
Leander Reith, Karin Reith*



*Von links nach rechts:
Simone Ulmer, Florian Willinger,
Frida Felder, Anabel Walch,
Amrai Mariani, Paula Ortner,
Leonard Ulmer, Ruwen Entner,
Mirjam Entner*



Firmung

Pfingstsonntag | 24. Mai

9.30 Uhr | St.-Josefs-Kirche

Am Pfingsttag empfangen die Firmkandidaten und Firmkandidatinnen durch Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof das Sakrament der Firmung. Das Ensemble Joice wird die Messfeier musikalisch gestalten.

Wir laden herzlich zur Mitfeier ein!

Da ist viel los bei unseren Ministranten

Von Kondition, Engagement und Gemeinschaft

In den vergangenen Wochen haben unsere Ministranten Kondition, Orientierung sowie Engagement bewiesen.

Wir liefen mit bei „Bludenz läuft“

Vier Ministrantinnen und ein Ministrant liefen am Sonntag, 26. April, mit zahlreichen anderen jungen Läuferinnen und Läufern am Jugendlauf von „Bludenz läuft“ an den Start. So waren wir mittendrin in einer aufregenden Sportveranstaltung und konnten den Tag mit einer positiven Erfahrung und einem erfreulichen Ergebnis beenden. Die fünf Kilometer lange Strecke führte durch Teile der Stadt und verlangte den Teilnehmern einiges an Ausdauer ab. Dennoch konnten wir den Lauf erfolgreich abschließen. Wir Ministranten gingen auch als Gruppe in der Teamwertung an den Start. Dabei erreichten wir den zweiten Platz in der Gruppenwertung. Dieses Ergebnis freute uns sehr. Neben dem sportlichen Aspekt stand bei uns Minis auch das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die Teilnahme am Jugendlauf bot die Möglichkeit, gemeinsam an einer Veranstaltung in der Region außerhalb unserer üblichen Aktivitäten ein Ziel zu erreichen, uns gegenseitig anzuspornen und zu ermutigen, uns zu beweisen und zu entdecken, was mit Ausdauer und Kraft erreicht werden kann, und dabei viel Spaß zu erleben. Das Schweiß-Abwischen und das Nach-Atem-Ringen wie auch der leichte Muskelkater am nächsten Tag haben sich mehr als gelohnt.



Wir machten mit beim Franziskus-Wettbewerb

Auch beim diesjährigen Franziskus-Wettbewerb der Katholischen Jugend und Jungschar (KJJS) Vorarlberg haben wir als Rankler Ministranten ein Projekt eingereicht. Der Wettbewerb lädt Pfarren und Ministrant/innengruppen aus ganz Vorarlberg dazu ein, in verschiedenen Kategorien besondere Projekte einzureichen. Wir durften uns unter „Kreativität“ mit unserem „Escape Room in den St.-Josefs-Katakomben“ über den großartigen zweiten Platz freuen. Bei unserem Minitreff letzten Herbst verwandelte sich der Keller der St.-Josef-Kirche in einen spannenden Escape Room. Gemeinsam mussten die Ministrantinnen und Ministranten Rätsel lösen, Hinweise finden und den verschwundenen Mesner befreien.



Besonders schön war zu sehen, wie die Kinder zusammenarbeiteten, sich gegenseitig unterstützten und als Gruppe zusammenwuchsen.

Engagement auf Landesebene

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung der KJJS Vorarlberg statt, an der wir ebenfalls teilnahmen. Dabei gab es noch einen weiteren Grund zur Freude: Unsere Leiterin Marina Hummer wurde in den Vorstand der KJJS Vorarlberg gewählt und übernimmt dort künftig das Amt der vierten Vorsitzenden. Wir gratulieren Marina herzlich.



Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, 3. Mai, wurden im Zuge einer Messe mit Vikar Elmar Simma zwölf junge Ministranten unter dem Motto „Blumen im Garten Gottes“ offiziell in die Gemeinschaft der Rankler Minis aufgenommen. Wir wünschen den neuen Minis für die kommenden Jahre viel Freude und Spaß bei diesem verantwortungsvollen Dienst und bedanken uns bei Elmar Simma, beim Chor Pleasure für die tolle musikalische Gestaltung sowie beim Team „Come Together“ für die leckere Agape. *

*Cedric Beyer
Anna Walch
Maximilian Mayr
für die Ministranten*

Angebote

Pfingstfest
Sonntag, 24. Mai | 11.00 Uhr
Basilika



Der Basilikachor Rankweil unter Leitung von Michael Fliri singt die "Deutsche Messe" von Bernard W. Sanders. Gerda Poppa begleitet auf der Orgel.

Mariensingen in der Basilika
Sonntag, 31. Mai | 15.00 Uhr
Basilika



Die Trachtengruppe Rankweil freut sich, im Rahmen der Maiandacht am 31. Mai um 15.00 Uhr das Mariensingen in der Basilika in Rankweil mit verschiedenen Instrumental- und Vokalgruppen aus Vorarlberg veranstalten zu können. Mitwirkende: Merowinger Bläser, Gampelüner Dreigesang, Gsängligruppe aus Stein und Stubenmusik Harmonella.

Danke für die freiwilligen Spenden.

Das magische Dorf
29. bis 31. Mai



Das magische Dorf ist da. In Kooperation mit weiteren Kulturinitiativen aus Rankweil und Zwischenwasser veranstaltet das Mesnerstüble ein Festival des Zusammenlebens. Das magische Dorf freut sich darauf, entdeckt und wiederentdeckt zu werden.

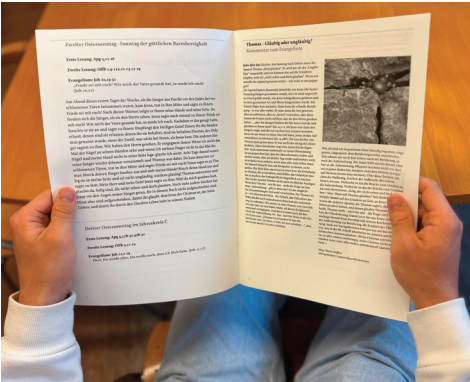
Wir feiern das Zusammenleben, wir feiern das, was da ist: die guten Nachbarschaften und das stille Tun im Kleinen und im Großen. Das magische Dorf ist schon da: draußen beim Wandern, im Gespräch zwischen Gehsteig und Hecke oder beim unverhofften Kaffeebesuch am frühen Sonntagnachmittag. So machen wir uns auf den Weg, von Ort zu Ort, von Platz zu Platz, über Brücken und Stege, am Waldrand und auf Seitenstraßen. Wir feiern das Zusammenleben. Wir feiern heimliche Plätze und bekannte Orte, hören zu und teilen uns mit, genießen das Dasein und tanzen in den Tag. Freuen wir uns auf lauter kleine Entdeckungsreisen, auf ein gemeinsames Unterwegssein. Wir schauen über die Türschwellen und Dorfgrenzen hinaus. Über Flüsse, Waldränder und Gartenzäune. Mit Konzerten, Literatur, Tanz, Kunst, Kulinarik und Werkstatt.

Am St.-Peters-Büchel, im Alten Kino, beim Sägewerk Jenny, im Vogelfrei-RAUM, im Mesnerstüble, bei der OJA Rankweil und bei Hägi Wendls.

Einen Frühschoppen genießen
Fronleichnam, 4. Juni
Ab ca. 10.45 Uhr Kirchplatz Basilika

Herzlich laden die Bürgermusik Rankweil und ein Team des Mesnerstübles und des Obst- und Gartenbauvereins Rankweil zu einem gemütlichen Frühschoppen ein! Lasst uns gemeinsam bei schmissiger Musik, guter Stimmung, kühlen Getränken und kleinen Schmankerln die Mittagszeit des Fronleichnamstags genießen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein und viele nette Gespräche. Bringt gerne eure Familie und Freunde mit – je mehr, desto besser!

Danke für Ihren Beitrag



Das Rankweiler Pfarrblatt gibt es schon seit über 50 Jahren und es ist ein wichtiger Teil des Pfarrlebens. Alle zwei Wochen informieren sich rund 1.800 Leserinnen und Leser darüber, was in der Pfarre Rankweil passiert. Damit das Pfarrblatt zu allen Haushalten kommt, sind über 60 ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger im Einsatz. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Wir bemühen uns, das Pfarrblatt interessant und ansprechend zu gestalten. Über Anregungen, Ideen oder Beiträge aus der Pfarrgemeinde freuen wir uns sehr. Dieser Ausgabe liegt ein Zehlschein bei. Wir bitten freundlich um einen Beitrag für das Pfarrblatt und danken Ihnen herzlich dafür. Vielen Dank auch für Ihr Interesse!

Pfarrblatt Rankweil
IBAN: AT42 3742 2000 0724 1300

Gottesdienste in Rankweil

+ Basilika

Pfingstfest | 24. Mai

- 11.00 Messfeier mit dem Basilikachor
- 15.00 Maiandacht

Pfingstmontag | 25. Mai

- 11.00 Messfeier

Dreifaltigkeitssonntag | 31. Mai

- 11.00 Messfeier
- 15.00 Mariensingen

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam | 4. Juni

- 9.00 Festmesse in der St.-Josefs-Kirche, anschließend bei trockenem Wetter Prozession zur Basilika. Wenn um 8.00 Uhr die große Glocke der Basilika läutet, findet die Prozession statt.
- 11.00 Messfeier

Montag bis Samstag jeweils

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

Montag bis Freitag im Mai

- 19.00 Maiandacht (entfällt am Pfingstmontag sowie am Mittwoch, 27. Mai, da Jahrtagsmesse in St. Josef)

* St.-Josefs-Kirche

Pfingstfest | 24. Mai

- 9.30 Firmgottesdienst mit dem Chor Joice und anschließender Agape mit der Bürgermusik
- 19.00 Abendgebet

Pfingstmontag | 25. Mai

- 9.30 Messfeier

Mittwoch | 27. Mai

- 19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im Mai Verstorbenen
2021: Irene Rejda, Elmar Morscher, Marija Haller, Günther Woller, Günther Breuß, Dr. Wolfgang Berchtold, Leonie Matt, Heinz Zehenter, Walter Kopeinig, Günter Hartmann, Herlinde Häußle
2022: Anna Bertsch, Gertrud Hinterreiter, Adolf Bodenmüller, Hans Fink, Kaspar Speckle, Marlies Sieger, Jenny Bauer, Stefanie Gächter
2023: Ernest Trummer, Helmut Sinz, Marika Eisenhardt, Dkfm. Pankraz Mähr
2024: Ilse Müllner, Elisabeth De Pieri, Dr. Heinz Kugler, Frieda Brunner, Kurt Neyer, Angelika Niederländer
2025: Herta Simma, Bela Ferko, Franz Kienberger, Werner Schnetzer

Dreifaltigkeitssonntag | 31. Mai

- 9.30 Messfeier
- 19.00 Abendgebet

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam | 4. Juni

- 9.00 Festmesse in der St.-Josefs-Kirche, anschließend bei trockenem Wetter Prozession zur Basilika. Wenn um 8.00 Uhr die große Glocke der Basilika läutet, findet die Prozession statt.

♦ St.-Peters-Kirche

Pfingstfest | 24. Mai

- 8.00 Messfeier

Pfingstmontag | 25. Mai

- 8.00 Messfeier

Dreifaltigkeitssonntag | 31. Mai

- 8.00 Messfeier

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam | 4. Juni

- 8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

- 9.00 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 18.30 Rosenkranzgebet

* Klein-Theresien-Karmel

Pfingstfest | 24. Mai

- 7.30 Messfeier

Pfingstmontag | 25. Mai

- 7.30 Messfeier

Dreifaltigkeitssonntag | 31. Mai

- 7.30 Messfeier

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam | 4. Juni

- 7.30 Messfeier

Werktags täglich um

- 6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 19.30 Gebet für geistliche Berufungen

* Kapelle LKH Rankweil

Pfingstfest | 24. Mai

- 9.30 Gottesdienst

Dreifaltigkeitssonntag | 31. Mai

- 9.30 Gottesdienst

* Haus Klosterreben

Pfingstfest | 24. Mai

- 10.00 Gottesdienst

Dreifaltigkeitssonntag | 31. Mai

- 10.00 Gottesdienst

Donnerstag jeweils

- 10.00 Gottesdienst

Mit Jesus durch unsere Straßen

Wir freuen uns aufs Fronleichnamsfest



60 Tage nach Ostern feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, auf Deutsch auch Fronleichnam. Dieses deutsche Wort führt jedoch in eine falsche Richtung. Denn im Mittelpunkt dieses Tages steht kein „Leichnam“. Ganz im Gegenteil: Wir feiern den quicklebendigen Jesus Christus, der als Mensch und Gott mitten unter uns ist – vor allem in der Form des eucharistischen Brotes, das wir an diesem Tag in einer feierlichen Prozession mit Musik und Gebet durch unsere Straßen tragen.



Zum festlichen Gottesdienst in der St.-Josefs-Kirche um 9.00 Uhr und der anschließenden Fronleichnamsprozession zur Basilika laden wir herzlich ein! Danach freuen wir uns auf den Frühschoppen mit der Bürgermusik Rankweil und allerlei Getränken sowie Köstlichkeiten vor dem Mesnerstüble. Herzlich willkommen!



Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 7. Juni.

Wir bitten, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Freitag, 29. Mai, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro abzugeben oder an pfarramt@pfarre-rankweil.at zu senden.

Monika Thurnher
Pfarrsekretärin

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001

E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at

www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at

Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Monika Thurnher

Fotos: Conny Köchle, Mirjam Entner, Cedric Beyer, Marina Hummer, Jon Tyson by unsplash, adrianlimani by pexels und privat

Ausführung: Monika Thurnher

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil, Grundweg 4

Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir danken von Herzen allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma